

**Ausstellung im Gewölbekeller im Kulturzentrum am Münster**

**Peter Granser – HEAVEN IN CLOUDS**

**Vernissage am Donnerstag, 11.07.2019 um 19 Uhr**

**Ausstellung vom 12.06. bis zum 01.09.2019**

**Fotobuch-Workshop am 12.06. von 15 bis 19 Uhr**

Das Kulturamt Konstanz zeigt in der neuen Ausstellung im Gewölbekeller des Kulturzentrum am Münster Werke des Künstlers Peter Granser.

Rot leuchtend strahlt dem Betrachter die Neonschrift HEAVEN IN CLOUDS entgegen. HEAVEN IN CLOUDS, der Name eines modernen chinesischen Wohnviertels für gutsituierte Bewohner, klingt wie ein Versprechen für den Aufbruch in eine schöne und paradiesische Zukunft.

HEAVEN IN CLOUDS lautet auch der Titel der Arbeit von Peter Granser, in der er sich mit Urbanisierung, dem rasanten Wachstum chinesischer Großstädte und deren Auswirkungen auf Mensch und Natur auseinandersetzt.

Die Großstadt ist das Heilsversprechen unserer Gegenwart. Die Hoffnungen auf bessere Lebensbedingungen haben die Metropolen in den letzten Jahrzehnten weltweit enorm wachsen lassen. Diese hohe, so noch nie da gewesene Verdichtung und Konzentration wird ohne Zweifel zu dramatischen, ökologischen, ökonomischen und sozialen Problemen führen.

Im Diptychon »The City Center« fängt Peter Granser mit präzisiertem Blick die Zeichen dieser Prozesse ein und kombiniert sie mit abstrakten Aufnahmen illuminierten Nachthimmels, den »Nightskies«. Unzählige Neon- oder LED-Werbeschilder durchdringen und erhellen den Himmel über der Stadt, deren Farben und Reflexionen erzeugen ein poetisches, wenngleich zwiespältiges Farbenspiel, das nur aufgrund der enormen Luftverschmutzung überhaupt sichtbar wird.

Neben Fotografien und Videoarbeiten wird zusätzlich das 4-teilige, von Jonas Beuchert gestaltete Buch, das im Mai 2019 bei Edition Taube erschien, gezeigt.

Das Buch spielt in Gransers Werk eine wichtige Rolle. Seit 2003 hat er 10 Bücher veröffentlicht, davon die letzten 4 mit Edition Taube.

Im Rahmen der Ausstellung findet am 12. Juli von 15 bis 19 Uhr ein **Fotobuch Workshop** mit Peter Granser und Jonas Beuchert (Edition Taube, München & Zürich) statt. Die Teilnahme ist begrenzt. Um Voranmeldung wird gebeten bis zum 07. Juli via [Anna.Martinez-Rodriguez@konstanz.de](mailto:Anna.Martinez-Rodriguez@konstanz.de).

## Biografie Peter Granser

Peter Granser wurde 1971 in Hannover als österreichischer Staatsbürger geboren. Er ist Autodidakt und lebt in Stuttgart. Er schuf bereits in seinem ersten fotografischen Werk Sun City einen signifikanten Stil und entwickelte diesen in den folgenden Jahren stetig weiter. Videosequenzen und Klang ergänzen seit 2009 sein fotografisches Oeuvre.

Inspiziert durch lange Aufenthalte in Japan und China, gründete Granser 2015 den ITO Projektraum. Er experimentiert dort mit unüblichen Ausstellungsformaten und -formen sowie mit künstlerischen Positionen, die inhaltlich um Themen wie Zeit, Leere, Natur, Dasein und Bewusstsein kreisen. Themen, die auch in Gransers eigenen Arbeiten in den letzten Jahren im Mittelpunkt stehen.

Im ITO-Raum (ITO ist das japanische Wort für Faden) verknüpft er zeitgenössische Kunst mit hochwertigem japanischen und taiwanesischen Tee, ermöglicht dem Besucher dadurch die Konzentration auf den Moment und lässt dennoch Raum für Kommunikation.

Granser erhielt für sein Werk zahlreiche Preise und Förderungen. Unter anderem 2002 den Arles Discovery Award und 2004 den Oskar Barnack Award. 2006 war er Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg. 2011 wurde ihm der Förderpreis der Helmut-Kraft Stiftung verliehen. Heaven in Clouds wurde 2016 für den Shpilman International Prize for Excellence in Photography des Jerusalem Museum nominiert und erhielt die Künstlerbuch-Förderung der Stiftung Kunstfonds.

2019 wurde Granser neben Annette Kelm, Sinje Dillenkofer und Armin Linke, als einer der Finalisten für den **Kubus. Sparda Kunstpreis des Kunstmuseum Stuttgart** nominiert. Die vier Künstler entschieden sich als Zeichen der künstlerischen Anerkennung und Solidarität den Preis aufzuteilen.

Gransers Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen u.a. im Museum of Contemporary Photography Chicago, Kunsthal Rotterdam, Fruitmarket Gallery Edinburgh, FOAM Amsterdam, Fotomuseum Winterthur, Guislain Museum Ghent, Photo Espana, Kunsthalle Tübingen, MAK Museum Wien, Kunstmuseum Reutlingen/ Galerie, NGBK Berlin und Kunstmuseum Stuttgart ausgestellt.

Das Buch spielt in Gransers Werk eine wichtige Rolle. Bis heute hat er 10 Bücher veröffentlicht:

- 2019 Heaven in Clouds - Edition Taube
- 20 Million Years and 1/60th of a Second - Stokovec Publishing (Nov. 2019)
- 2017 I walked into a cave and up to Paradajs - Edition Taube
- 2016 El Alto - Edition Taube ( 2017 2.Auflage )
- 2014 J'ai perdu ma tête - Edition Taube / Mairaine Ginette Éditions
- 2012 Was einem Heimat war - Bücher & Hefte
- 2011 Peter Granser 2000-2007 - Superlabo Japan
- 2008 Signs - Hatje Cantz / Museum of Contemporary Photography Chicago
- 2006 Coney Island - Hatje Cantz / Edition Mennour Paris
- 2005 Alzheimer – Kehrer / Edition Mennour Paris ( 2007 2. Auflage )
- 2003 Sun City - Benteli

**Ausstellung:** »Heaven in Clouds«  
**Vernissage:** 11.07.2019 um 19 Uhr  
**Ausstellung:** 12.07. – 01.09.19  
**Workshop:** Fotobuch Druckworkshop am 12.07.19, 15 – 19 Uhr  
**Ort:** Gewölbekeller, Kulturzentrum am Münster, Wessenbergstr. 43, Konstanz  
**Öffnungszeiten:** Di-Fr 10-18 Uhr; Sa, So, Feiertag 10-17 Uhr  
**Eintritt:** 3 €, ermäßigt 2 €, 1. Sonntag im Monat frei